

Gewässeraufwertung Lüssel - In den Mätten
 Situation 1:500 / Schnitte 1: 20 / Normalprofil 1: 100

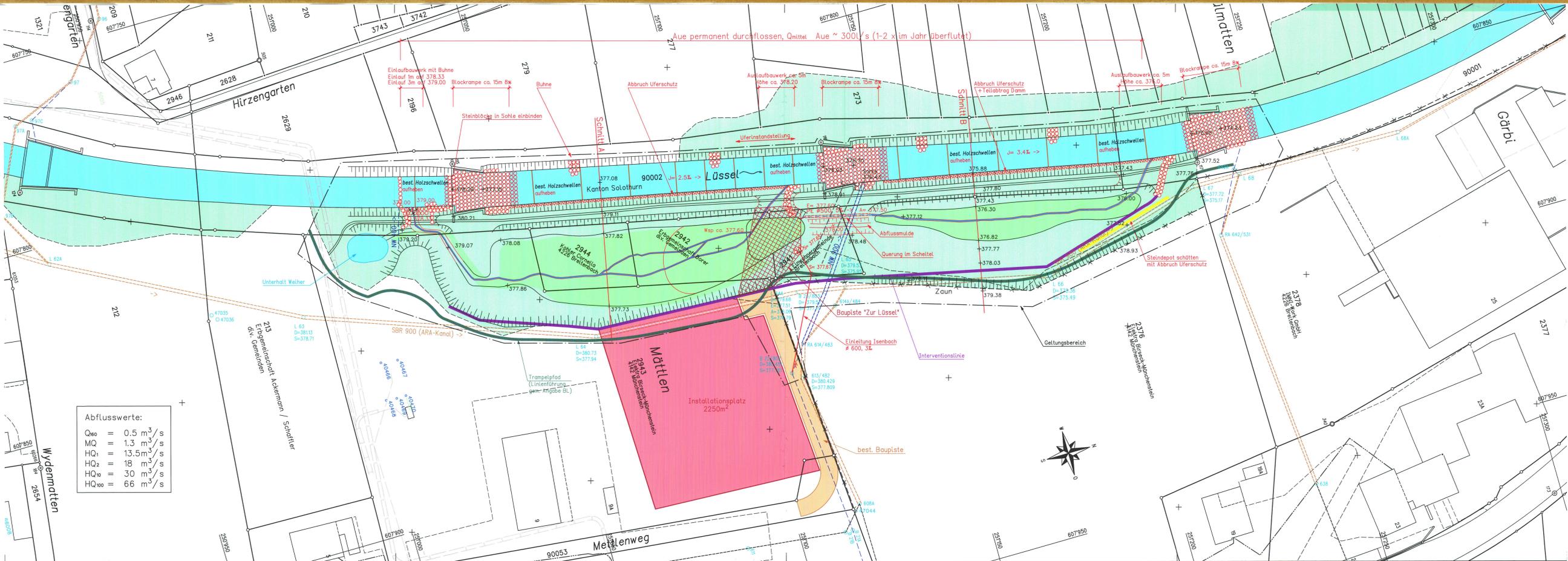
öffentliche Auflage vom 3. Mai 2010 bis 2. Juni 2010
 genehmigt vom Regierungsrat mit Beschluss Nr. 1989 vom 2.11.10
 Der Staatschreiber: A.F.

Dem Erschliessungs- und Gestaltungsplan kommt die Bedeutung der Baubewilligung nach § 39 Abs. 4 des Planungs- und Baugesetzes (PBG, BGS 711.1) zu.

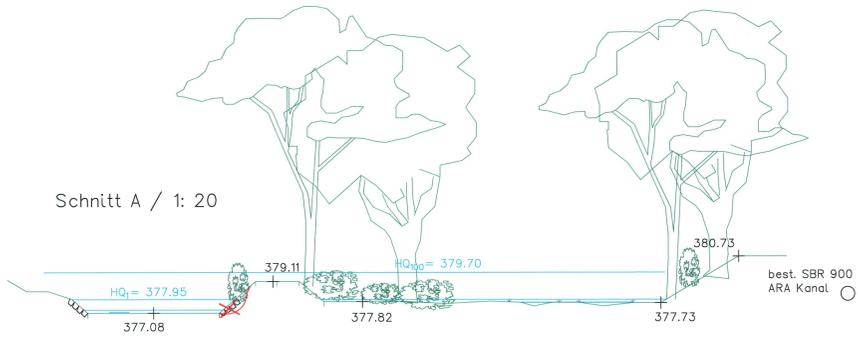
Publikation im Amtsblatt Nr. 49 vom 10.12.10



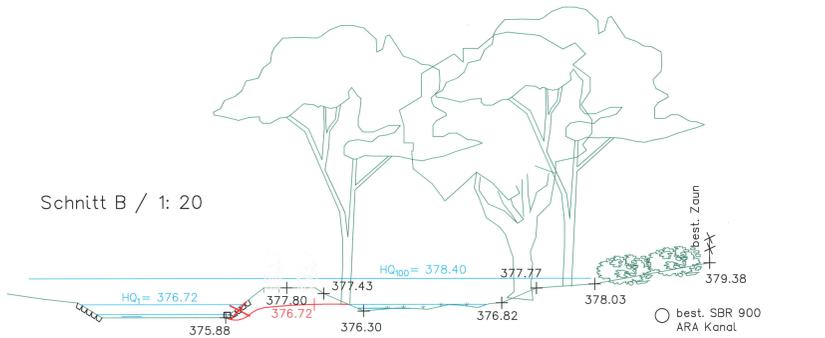
CAD-SYSTEM: Cadwork Version: 16.0	VERTRETER BAUHERRSCHAFT: Markus Vöglin, Einwohnergemeinde Breitenbach
PLANFORMAT: 105 x 59.4 MASSSTAB: 1: 500/ 1: 200/ 1: 100	PLANNUMMER: 4793.1500 - 01 B
PROJEKTVERFASSEN: böhringer	INDEX, DATUM, GEZ, KONTR. table



Schnitt A / 1: 20



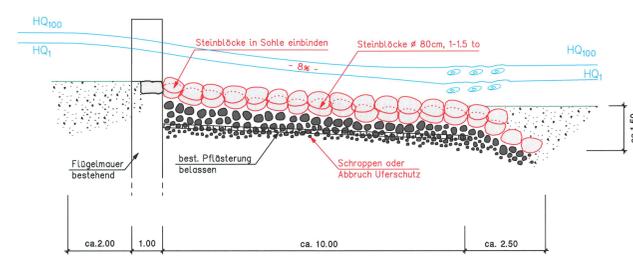
Schnitt B / 1: 20



Legende:

- | | |
|----------------------------|--|
| Orientierungsinhalt | Genehmigungsinhalt |
| Interventionslinie | Abflussmulde |
| Zaun | Blockrampe / Bühne / Ein- und Auslaufbauwerk |
| ARA - Kanal | Trampelpfad (Mergel) Breite 1m |
| Baustellenerschliessung | Geltungsbereich |
| Waldgrenze | Steindepot schütten mit Abbruch Uferschutz |
| Regenentlastungskanal | Aufhebung best. Holzschwellen |
| Eindolung Isenbach | Einleitung Isenbach |
| Parzellengrenze | Abbruch Uferschutz |
| Leitung unbekannt | |
| best. Baupiste | |
| Baupiste "Zur Lüssel" | |

NP Blockrampe 1: 100



Gestaltungsplan "Gewässeraufwertung Lüssel, In den Mätten"

- Sonderbauvorschriften**
- Zweck**
Der Gestaltungsplan bezweckt die Auengebiete an der Lüssel durch periodische Überschwemmung zu aktivieren.
 - Geltungsbereich**
Der Erschliessungs- und Gestaltungsplan und die Sonderbauvorschriften gelten für das im Plan durch eine, strich-punktierte Linie gekennzeichnete Gebiet.
 - Stellung zur Bau- und Zonenordnung**
Soweit die Sonderbauvorschriften nichts anderes bestimmen, gelten die Bau- und Zonenvorschriften der Gemeinde Breitenbach und die einschlägigen kantonalen Bauvorschriften.
 - Massnahmen**
 - Gestaltung**
Die Gestaltung erfolgt durch die Entfernung des Uferschutzes, Bau von Ein- und Auslaufbauwerke zu den Auen und dem Umbau der Sohlenschwellen (Absturzbauwerke) in Blockrampen aus formwidren Steinblöcken.
 - Erschliessung, Begehbarkeit**
Die Begehbarkeit der Lüssel ergibt sich aus der baulichen Ausgestaltung. (Trampelpfad)
 - Bepflanzung**
Die best. Auenvvegetation wird geschützt. Es wird weitgehend auf eine Bepflanzung verzichtet. Über die Pflanzung einzelner Sträucher wird während der Bauphase entschieden.
 - Nutzung**
Unterhalts- und Pflegemassnahmen sind nur zur Erhaltung der Bauwerke zugelassen. Bauten und bauliche Anlagen, auch keine Kleinbauten wie Gartenhäuschen, Sitzbänke, Einfriedungen, Kompostanlagen, Grillplätze sowie kleine Wege dürfen nicht erstellt werden.
 - Ausnahmen**
Das Bau- und Justizdepartement des Kantons Solothurn kann Abweichungen vom "Erschliessungs- und Gestaltungsplan Gewässeraufwertung Lüssel" mit den zugehörigen Sonderbauvorschriften bewilligen, soweit sie der Planungsidee nicht widersprechen, keine zwingenden Bestimmungen verletzen und die öffentlichen Interesse gewahrt bleiben.
 - Inkrafttreten**
Der Erschliessungs- und Gestaltungsplan sowie die zugehörigen Sonderbauvorschriften treten nach der Genehmigung durch den Regierungsrat mit der Publikation des Genehmigungsbeschlusses im Amtsblatt in Kraft.

SIA - Normen Leitungskataster SO 1 : 200

